

Hier gibt's Geschenke und hier gibt's keine!

Beitrag von „alias“ vom 22. Juni 2005 16:48

Man achte in der Ablehnungsmail besonders auf die geschlechtsspezifische Formulierung:

Zitat

Privatpersonen (Referendarinnen, Grundschullehrerinnen, etc

Ich fordere hiermit Gleichberechtigung und eine festgelegte Zuteilungsquote für männliche Bewerber.

Muss ich erst eine Beschwerde an die Gleichstellungsbeauftragte losschicken, damit ich nicht

diskriminiert werde?!?

